



Seit kurzem bieten wir im Studio Vital in Zusammenarbeit mit Reha Vitalis Plus e.V. REHA-Kurse nach §44 mit dem Schwerpunkt Stütz- u. Bewegungsapparat, die z.B.

- Wirbelsäule
- Gelenke
- Muskelaufbau
- Haltungsschäden usw.

beinhalten, an.

Voraussetzung, um diesen Kurs durchführen zu können, war

=> der Erwerb einer REHA-Lizenz beim Deut. Behindertensportverband e.V. und

=> die Zusammenarbeit mit Reha Vitalis Plus e.V.,

d.h. wir fungierten als Trainingsstätte des Vereins und bieten für diesen Verein folgende Kurse als REHA-Gymnastik an:

- **DIENSTAGS von 9:45 bis 10:30 Uhr**
- **MITTWOCHS von 19:30 bis 20:15 Uhr**

Wer kann daran teilnehmen?

Rehabilitationssport kann grundsätzlich bei jeder Beeinträchtigung von körperlichen Funktionen in Betracht kommen. Gerade bei einer postoperativen Reha oder nach krankengymnastischen/ physiotherapeutischen Behandlungen stabilisiert Rehasport durch das weiterführende Training den Behandlungserfolg.

An wen muss ich mich wenden?

Rehabilitationssport kann und darf von jedem niedergelassenen Arzt verordnet werden.

Für Ärzte ist Rehabilitationssport ebenfalls eine interessante Ergänzung des eigenen Therapieangebotes.

Viele Ärzte wollen ihre Patienten motivieren, sich mehr zu bewegen

und suchen deshalb nach Möglichkeiten Sport & Training zu verordnen.

Die Möglichkeiten innerhalb des Heilmittelkataloges (Budget), sind jedoch eingeschränkt.

Rehabilitationssport dagegen, ist nicht budgetiert und kann somit,

pro Quartal beliebig vielen Patienten verordnet werden.

Gerade in der heutigen Zeit ist dieser Gesichtspunkt für viele Mediziner

ein hochinteressanter Aspekt.

Alle niedergelassenen Ärzte können bei entsprechender Diagnose z.B.:

- Wirbelsäulenprobleme
- Gelenkarthrose
- Bandscheibenvorfällen etc.

eine entsprechende Reha-Sport-Verordnung ausstellen.

Im Normalfall werden 50 Übungseinheiten verordnet, die dann von den

Krankenkassen bezahlt werden.

Vorrangiges Ziel des Rehabilitationssports ist es die eigene Verantwortlichkeit des Menschen

für seine Gesundheit zu stärken und ihn zum langfristigen und eigenverantwortlichen Bewegungstraining

durch Sporttreiben auf eigene Kosten zu motivieren.

Wer also am Rehabilitationssport interessiert ist und weitere Informationen erhalten möchte, wendet sich bitte an uns.